

protect yourself



Personal Protection & Fashion

PPF

FACHZEITSCHRIFT FÜR PERSÖNLICHEN ARBEITSSCHUTZ UND BERUFSBEKLEIDUNG

SIKA BUBBLE

Für alle, die für andere
weit gehen



SIKA
Created to work



www.sikafootwear.de/sikabubble

THEMEN

I

Rückblick
„Tectextil“ & „Corporate
Health Convention“

MARKTÜBERSICHT
SCHWEISSERSCHUTZ-
KLEIDUNG

Special
Smarte Ausrüstung:
Wearables & Co.

www.ppf-online.de

Durchblick für mehr Sicherheit

Ein Beitrag von Regina Iglauer-Sander
(Coaching+Communication/Infield Safety)



V.l.: Frank Pasler (Agosi), Udo Lange (Infield Safety) und Peter Müller (Agosi) / Fotos: Infield Safety

Die Augen gehören zu unseren wichtigsten Sinnesorganen. Sie gilt es zu schützen – gerade am Arbeitsplatz. Im Umgang mit potenziellen Gefahrstoffen oder bei mechanischen Einwirkungen ist die Schutzbrille eine wichtige Präventionsmaßnahme zur Erhaltung der Gesundheit und zur Abwehr von Gefahren am Arbeitsplatz. Die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt (Agosi) mit Sitz in Pforzheim setzt Schutzbrillen des Solinger Herstellers Infield Safety ein. Agosi erklärt aus Unternehmenssicht, worauf es bei der Auswahl einer geeigneten Schutzbrille ankommt.

Rund 1.700 Tonnen Metalllegierungen werden jährlich bei Agosi aufbereitet. Das Traditionsunternehmen mit mehr als 125-jähriger Firmengeschichte gehört zu den führenden

Kreislaufanbietern für Edelmetalle und Edelmetallservices in Europa. Reststoffe wie Metall-Legierungen (Scheidgut) werden in komplexen Prozessschritten aufbereitet, so dass Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin oder Palladium zurückgewonnen werden können.

„Bei der Homogenisierung der Materialmengen sind viele Arbeitsschritte nötig. Unsere Mitarbeiter brauchen daher eine Schutzausrüstung, die auf die jeweiligen Einsatzbereiche genau abgestimmt ist. Hierzu gehört auch die Ausstattung mit professionellen Korrektionschutzbrillen, die wir seit 2011 von Infield Safety beziehen. Als Mitglied des Essilor-Konzerns, einem der weltweit größten Brillenglashersteller, verfügt Infield Safety über die Expertise, jahrelange Erfahrung und die führenden Produkte, was für uns von entscheidender Bedeutung war“, so Peter Müller, Sicherheitsfachkraft bei Agosi.

Gefahrenanalyse als erster Schritt

Augenverletzungen am Arbeitsplatz haben verschiedene Ursachen. Sie werden zumeist durch mechanische Einwirkungen (zum Beispiel Splitter, Späne oder weitere Fremdkörper), chemische Prozesse (beispielsweise durch Laugen oder Säuren) oder optische Strahlung (wie Blendung, UV- und/oder Infrarot-Strahlung) verursacht. „In erster Linie geht es darum, den Arbeitsbereich genau zu kennen und alle Arbeitsschritte bei der Auswahl der geeigneten Schutzbrille heranzuziehen und auszuwerten“, erklärt Udo Lang, Regionalverkaufsleiter bei Infield Safety. Im Anschluss erfolgt die Entscheidung für die richtige Brillenfassung und das passende Brillenglas. Das Angebot an Glastypen, Materialien und Beschichtungen ist vielfältig. „Ob nun eine Schutzbrille mit leichter Seh-Korrektur für den jungen Auszubildenden, oder die Schutzbrille mit komplexen Gleitsichtgläsern für einen älteren Mitarbeiter – wir bieten jedem Brillenträger den individuellen Augenschutz für seinen Arbeitsplatz“, so Lang.

Individueller Arbeitsschutz

„Von den insgesamt 800 Mitarbeitern sind 400 am Standort Pforzheim tätig; ein großer Teil im Bereich der verschiedenen Trennungs- und Aufbereitungsprozesse“, so Müller. „Hier brauchten wir vor allem Flexibilität. Einen Anbieter, der mit seinem Produktsortiment jede mögliche Gefährdung und auch jede Fehlsichtigkeit abdecken kann und bei dem der komplette Service aus einer Hand kommt.“ Die Agosi-Mitarbeiter sind, je nach Einsatz-

gebiet und Arbeitsbedingung, verschiedenen Gefahrenquellen ausgesetzt. Fliegende Partikel, Staub oder gleißendes Licht können zu Augenschädigungen führen. Die Schutzbrille minimiert das Verletzungsrisiko.

Hohe Schutzeigenschaften

„Wir schützen Menschen“, betont Udo Lang von Infield Safety. „Dessen sind wir uns bewusst. Daher legen wir größten Wert auf kompromisslose Produktqualität bei unseren Arbeitsschutzbrillen. Unsere Brillenglastechnologie ermöglicht Sicherheit für praktisch jede Arbeitssituation. Unsere Korrektionschutzbrillen schaffen im wahrsten Sinne des Wortes Durchblick.“ Damit eine Brille als Schutzbrille gelten darf, muss eine Vielzahl von Kriterien erfüllt werden. Hierzu zählen die verschiedenen Schutzwirkungen, der Tragekomfort und die Passform. „Insbesondere die dicht schließenden Korrektionschutzbrillen ‚Optor S‘ und ‚Superior‘ setzen wir in unserem Hause ein“, so Frank Pasler, der das Betriebslager der Agosi betreut und disponiert.

Trageakzeptanz für zuverlässigen Schutz

So einfach und logisch es klingen mag: Aber eine Schutzbrille schützt nur, wenn sie auch getragen wird. Müller veranschaulicht einen einfachen Vergleich: „Sicherheitsschuhe müssen passen, da man sie den ganzen Tag an den Füßen trägt. Genauso verhält es sich mit Brillen. Der Brillenträger muss sich mit der Brille wohlfühlen und sie gern tragen. Dann kann die Schutzbrille auch das machen, wofür sie bestimmt ist.“ In der Vergangenheit war die Trageakzeptanz der Schutzbrillen geringer. Es kam zu Zwischenfällen. Vor gut fünf Jahren erfolgte dann der Wechsel zum Hersteller Infield Safety. „Das Feedback der Mitarbeiter zu den Infield-Brillen ist durchweg positiv“, betont Müller. „Die Brillen sind leicht, angenehm zu



tragen, haben ein großes Sichtfeld und beeinträchtigen nicht. Gleichzeitig wissen wir, dass sie die höchsten internationalen Standards bei Material und Brillenglastechnologie erfüllen. Die Augen sind damit sehr gut geschützt. Nicht für die Schutzkriterien relevant, aber trotzdem wichtig – das moderne Design, das den Mitarbeitern gefällt. Aufgrund der Wertigkeit der Brillen werden sie auch sorgfältig gepflegt. Das heißt, dass sie trotz der ständigen Belastung sehr lange halten.“

Kosten trägt der Arbeitgeber

Als Arbeitgeber sieht sich die Agosi verantwortlich für ihre Mitarbeiter und möchte ihnen den bestmöglichen Schutz bieten. Mit der Investition in individuelle Schutzbrillen erfüllt die Agosi ihre Fürsorgepflicht über die gesetzlichen Vorschriften hinaus. Natürlich legt das Unternehmen besonderen Wert auf die Sensibilisierung für die notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen. „Unser Arbeitsschutz ist genauso wichtig wie unsere Produktivität“, betont Peter Müller.

Infield Safety
www.infield-safety.de

dual. IMPULSE

POWER UP!



MAXIMUM ENERGY IN FOR MAXIMUM ENERGY OUT

Die ersten Sicherheitsschuhe mit zweifach geschäumter, extrem leichter dual.IMPULSE Zwischensohle. Das intelligente Sohlenkonzept aus zwei individuellen Lagen IMPULSE.FOAM bietet alles: maximale Dämpfung mit Energierückgabe sowie hervorragende Stabilität und langanhaltenden Komfort.



IMPULSE.FOAM

THE ANTI-FATIGUE TECHNOLOGY!

